

17.11.2010

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Olpe e.V.:

Kinderrechte in Deutschland endlich verwirklichen

20. November ist Tag der Kinderrechte

Am 20. November 1989 wurde die UN-Kinderrechtskonvention von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet. Alle Kinder auf der Welt erhielten damit verbrieft Rechte auf Entwicklung, Schutz, Förderung, Bildung und Beteiligung über alle sozialen, kulturellen, ethnischen oder religiösen Unterschiede hinweg.

„Über 20 Jahre später sind die Kinderrechte noch nicht im Grundgesetz verankert“, sagt Christian Neubacher, Vorsitzender des Kinderschutzbundes Olpe. „Bei vielen Entscheidungen werden die Interessen der Kinder nicht beachtet, das muss sich dringend ändern.“ Dabei ist in Artikel 3 der UN-Kinderrechtskonvention festgehalten, dass das Wohl des Kindes bei allen Maßnahmen, die Kinder betreffen, Vorrang haben muss – sei es bei Gesetzen, im Gerichtssaal, vor Ort in Kindergärten, Schulen und in den Familien.

Die Aufnahme der Kinderrechte ins Grundgesetz wäre ein Auftrag, alle Gesetze darauf zu überprüfen, ob sie dem Recht des Kindes auf soziale Sicherheit, auf Bildung und auf Partizipation gerecht werden. „Dies wäre eine wirkliche Stärkung der Kinderrechte und ein wichtiges Signal“, erklärt Christian Neubacher weiter. Dann müssten alle Gesetze verfassungskonform ausgelegt werden - nämlich im Zweifel zugunsten der Kinder. Richter hätten anders abzuwägen, wenn die Kinderrechte im Grundgesetz stünden. Das bedeutet z.B., dass Kindertagesstätten und Spielplätze nicht mehr aus Wohngebieten verbannt werden könnten.

Zwar hat die Bundesregierung die Vorbehalte zur UN-Kinderrechtskonvention endlich zurückgenommen. „Das war ein wichtiger Schritt“, so Christian Neubacher. „Aber das reicht noch lange nicht, denn gesetzliche Anpassungen im Ausländer-, Asyl- und Sozialrecht sind nun dringend notwendig.“

„Die Verwirklichung der Kinderrechte geht uns alle an. Unterstützen Sie uns, damit Deutschland endlich kindergerecht wird. Geben Sie auf www.kinderrechte-ins-grundgesetz.de Ihre Stimme für die Aufnahme der Kinderrechte ins Grundgesetz ab“, bittet Christian Neubacher alle Menschen um ihr Engagement.